

Prof. Dr. Lothar Bisky, MdB
Parteivorsitzender

Karl-Liebknecht-Haus
Kleine Alexanderstr. 28
10178 Berlin

Telefon: 030/24009-0
Telefax: 030/24009-631

E-Mail: lothar.bisky@die-linke.de
www.die-linke.de

DEUTSCH-ISRAELISCHEN GESELLSCHAFT
Präsidenten
Herrn Dr. Johannes Gerster
Martin-Buber-Str. 12

14163 Berlin

Vorab per Mail

Berlin, den 11. Mai 2009

Sehr geehrter Herr Dr. Gerster,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 8. Mai 2009 zur künftigen Iranpolitik der Europäischen Union. Die gestellten Fragen beantworte ich wie folgt:

Jahrzehnte der harten politischen, wirtschaftlichen und diplomatischen Konfrontation mit dem iranischen Regime, scharfe Sanktionen bis hin zum Abbruch nahezu jeglicher Kooperation insbesondere durch die US- amerikanische Außenpolitik haben nicht dazu geführt, die Lage im Nahen Osten zu entspannen, sie haben nicht dazu geführt, dem Frieden näher zu kommen oder ihn dort, wo es ihn zeitweise gab, sicherer zu machen. Insbesondere haben sie auch nicht dazu beigetragen, dem Staat Israel wirklichen Frieden und der so notwendigen Sicherheit näher zu bringen. Es ist das große Verdienst des neuen Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, Barack Obama, dies nicht nur erkannt zu haben, sondern beachtlich schnell das Steuer herumgelegt und eine neue Politik gegenüber dem Iran begründet zu haben, eine Politik des Dialogs, eine Politik, die ohne Aufgabe von Prinzipien und ohne Verzicht in der Sache nicht auf strenge Konfrontation, sondern auf Verständigung setzt.

Diese Politik hat erste Erfolge gezeigt, Gesprächsbereitschaft auf der iranischen Seite bewirkt und begründete Hoffnungen hervorgerufen, auf dem richtigen Erfolg bringenden Weg zu sein. Dieser Politik möchten wir uns nicht durch altes, rein konfrontatives Denken, durch eine Befürwortung kontraproduktiver, längst gescheiterter Maßnahmen entgegenstellen - im Gegenteil, wir halten den Kurs Obamas für Ziel führend, Erfolg versprechender als jeden bisherigen und daher für unterstützenswert. Deshalb erwarten wir von der Bundesregierung, in genau diesem Sinne aktiv zu werden.

Mit freundlichen Grüßen



Lothar Bisky